

Antrag

ZU TAGESORDNUNGSPUNKT NR:

	<p>Datum: 14.11.2020</p> <p>Antragstellerin: FDP Fraktion</p> <p>Verfasser-/in: Tobias Kruger Dr. Rüdiger Werner</p>
Antrag „Anschaffung von Umluftfiltergeräten für städtische Kitas und ggf. örtliche Schulen“	
Beratungsfolge:	
Datum:	Gremium:
26.11.2020	Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
08.12.2020	Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark

Sachverhalt/Begründung:

Vor dem Hintergrund der aktuell wieder stark steigenden Fallzahlen von positiv auf Corona getesteten Personen im Kreis Offenbach und deutschlandweit sowie der damit verbundenen Maßnahmen zur Eindämmung ist die Aufrechterhaltung der Kinderbetreuung und des Schulunterrichts von essentieller Bedeutung. In den Gruppenräumen der städtischen Kindertagesstätten und in den Unterrichtsräumen der Schulen können die Mindestabstände von 1,5 Meter bei regulärem (Unterrichts-)Betrieb naturgemäß nicht allgemein gewährleistet werden. Von Herbst bis in den späten Frühling können ohne Erhöhung des Risikos für die Gesundheit der Lernenden und Lehrkräfte an Schulen sowie der Kinder und Betreuer an Kitas die Fenster nicht ständig geöffnet bleiben. Bei geschlossenen Fenstern erhöht sich wiederum die Infektionsgefahr durch den Erreger SARS-CoV-2. In einer repräsentativen Studie der Universität Frankfurt (<https://www.n-tv.de/wissen/Studie-Luftreiniger-im-Klassenzimmer-wirken-article22083510.html>) wurde nachgewiesen, dass Raumluftreiniger zu einer wesentlichen Reduzierung der Schadstoff- und Virenlast führen. Daher erscheint es sinnvoll, zur Aufrechterhaltung des städtischen Betreuungsangebots die Anschaffung von Raumluftreinigern in ausreichender Zahl zu prüfen. Sollte diese Prüfung ergeben, dass die Anschaffung finanzierbar und technisch kurzfristig realisierbar ist und diese von den Verantwortlichen in den Einrichtungen befürwortet wird, sollte die Anschaffung möglichst zeitnah erfolgen. Dieser Antrag soll grundsätzlich das strategische Ziel der Stadt Rödermark unterstützen, insbesondere nach den wochenlangen Ausfällen der Kinderbetreuung und des Unterrichts im ersten Halbjahr 2020, weitere Corona-bedingte Betreuungslücken für die Familien, die Eltern und die Kinder so gering wie möglich zu halten.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Rödermark wird beauftragt, zur Sicherstellung der Corona-konformen Kinderbetreuung und des Schulunterrichts auch bei herbstlich-winterlichen Wetterbedingungen folgende Maßnahmen durchzuführen bzw. im Rahmen der objektiven Möglichkeiten zu ergreifen:

1. Für die Gruppenräume der städtischen Kitas die Möglichkeit des Einsatzes von Raumluftreinigern mit UV-Licht und/oder mit Hepa-Filtern zu prüfen und diese bei positivem Prüfergebnis, schneller Verfügbarkeit und technischer Machbarkeit in ausreichender Zahl anzuschaffen.
2. In Abstimmung und Kooperation mit dem Schulträger Kreis Offenbach für jeden Betreuungsraum an Rödermärker Schulen die Möglichkeit des Einsatzes von Raumluftreinigern mit UV-Licht und/oder mit Hepa-Filtern zu prüfen und diese bei positivem Prüfergebnis, schneller Verfügbarkeit und technischer Machbarkeit in ausreichender Zahl anzuschaffen.

3. Die Heizrichtlinien für Betreuungsräume sollen bis zum Ende der Corona-Pandemie so angepasst werden, dass zweimal Lüften in jeder (Betreuungs-)Stunde nicht zum dauerhaften Temperaturabfall in den Räumen führt. Die Kennlinien moderner Heizungsanlagen sind entsprechend anzupassen.
4. Über die Umsetzung der Maßnahmen ist fortwährend im HFW-Ausschuss zu berichten.
5. Der Magistrat wird beauftragt, bei Gesprächen mit dem Schulträger Kreis Offenbach aktiv darauf hinzuwirken, dass die vorstehenden Punkte 2 und 3 auch für die Unterrichtsräume und Lehrerzimmer in den Schulen umgesetzt werden.